

PRESSEMITTEILUNG

10. Oktober 2022

EZB und People's Bank of China verlängern bilaterale EUR/CNY-Währungsswap-Vereinbarung

- EZB und People's Bank of China verlängern bilaterale Währungsswap-Vereinbarung um weitere drei Jahre
- Swap-Vereinbarung ist auf 350 Mrd CNY und 45 Mrd EUR begrenzt
- Vereinbarung dient als vorsorgliche Kreditlinie (Backstop Facility), um Renminbi-Engpässen bei Banken im Euro-Währungsgebiet zu begegnen

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die People's Bank of China (PBC) haben beschlossen, ihre bilaterale EUR/CNY-Währungsswap-Vereinbarung um weitere drei Jahre bis zum 8. Oktober 2025 zu verlängern. Die Bedingungen der Vereinbarung bleiben im Wesentlichen unverändert.

Am 8. Oktober 2013 hatten die EZB und die PBC die erste für drei Jahre geltende bilaterale Währungsswap-Vereinbarung im Umfang von maximal 350 Mrd CNY und 45 Mrd EUR geschlossen. Sie wurde 2016 und 2019 um jeweils drei weitere Jahre verlängert.

Dem Eurosystem dient die Vereinbarung als vorsorgliche Kreditlinie zur Behebung plötzlicher und vorübergehender Renminbi-Liquiditätsengpässe bei Banken im Euroraum, die infolge von Störungen am Renminbi-Markt auftreten können. Liquiditätszuführende Vereinbarungen tragen zur globalen Finanzstabilität bei. Die Vereinbarung mit der PBC steht im Einklang mit dem hohen bilateralen Handelsaufkommen und den umfangreichen Investitionen zwischen dem Euro-Währungsgebiet und China.

Medianfragen sind an [Verena Reith](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5737).

Anmerkung

- Weitere Einzelheiten zu den unbefristeten Swap- und Repo-Linien sind dem Überblick auf der [Website der EZB](#) zu entnehmen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.